

Der Kinosommer in Bad Windsheim wird gut

Sommerkino im Alten Bauhof zwischen 12 und 22. August – Für jeden Filmfan etwas dabei

Bad Windsheim (25vier) – Starkino mit Shia LaBeouf, Dakota Johnson, Benedikt Cumberbatch oder Christopher Walken, ein europäischer Animationsfilm der Extraklasse, eine hinreißende Doku über Bella Italia, der Gewinner des Auslandsoskars und erstmalig eine Sneakpreview einer romantischen Komödie das steht auf dem Programm des Sommerkinos im Alten Bauhof in Bad Windsheim, das dieses Jahr vom 12. bis 22. August stattfindet.

Zum Auftakt am Donnerstag, den 12. August, findet eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Lebenshilfe Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim statt. Unter dem Motto „Kino für Alle“ ist im Bauhof das herzerwärmende Roadmovie „**The Peanut Butter Falcon**“ mit Shia LaBeouf (Transformers), Dakota Johnson (Fifty Shades of Grey) sowie dem herausragenden Newcomer Zak Gottsagen zu sehen. Der Film führt uns auf die Spuren Mark Twains und erzählt die Geschichte einer ungleichen Freundschaft.

Die Veranstaltung, bei der der Film um 17 und um 20 Uhr gezeigt wird, wird von der „Aktion Mensch“ unterstützt. Für die Besucher gibt es neben dem Film Informationen zur Arbeit der Lebenshilfe, kostenlos kleine Häppchen und alkoholfreie Getränke.

Am Freitag, den 13. August, steht - passend zum Datum - ein ganz besonderer, alptraumhafter Film auf dem Programm der Sommerkinotage: „**Ruben Brandt**“, heißt der Animationsfilm für Erwachsene, der das Prädikat „das muss man gesehen und gehört haben“ erhält. Schon der Titel ist eine Hommage an Rubens und Rembrandt, der Film selbst ist ein einmaliger Action-Krimi-Thriller-Rätselspaß über Kunst und ist selbst ein Kunstwerk aus bewegten Bildern, die an Picasso erinnern, und einem gewaltigen Soundtrack. Der Maler und Multimedia-Künstler Milorad Krstić hat über acht Jahre an diesem Meisterwerk gearbeitet, aber wegen der Corona-Pandemie ist der Film bisher keinem großen Publikum bekannt geworden. Das ändert sich jetzt – zumindest in Bad Windsheim (unbedingt Plätze reservieren).

Am Samstag, den 14. August, begleiten wir Benedict Cumberbatch (bekannt als neuzeitlicher Sherlock Holmes) in dem Film „**Der Spion**“ in die Hochzeiten des Kalten Krieges. Der spannende und exzellent gespielte Spionagethriller könnte gut und gerne aus der Feder des im vergangene Jahr verstorbenen Altmeisters des Genres John le Carré stammen.

Im weiteren Verlauf des Sommerkinos treffen wir auf Isabelle Huppert, die als „**Frau mit berauschenden Talenten**“ in der gleichnamigen französischen Komödie als Beamtin in Polizeidiensten und Drogenqueen in Personalunion für etliche Lacher gut ist. Oscar-Preisträger Pepe Danquart nimmt uns in einem Fiat 500 in dem dokumentarischen Roadmovie „**Vor mir der Süden**“ mit nach Bella Italia. Er fährt die Tour nach, die der Dichter und Filmemacher Pier Paolo Pasolini Mitte der 50er Jahre durch sein hass-geliebtes Heimatland unternommen hat. Nach der langen Zeit der Corona-Isolation zeigt Danquart uns ein intimes, ehrliches, rundum faszinierendes Bild von unserem Sehnsuchtsort Italien und damit gleichzeitig ein überaus kluges Plädoyer für mehr Gemeinschaft in Europa.

Am Freitag, den 20. August, begegnen wir „**Percy**“ (gespielt von Christopher Walken), einem unbeugsamen kanadischen Landwirt, der es mit der geballten Anwaltsmacht des Chemiekonzerns Monsanto aufnimmt. Der Film basiert auf der realen Geschichte des Bauern Percy Schmeiser, der für seinen Kampf gegen Monsanto 2007 mit dem alternativen Nobelpreis ausgezeichnet wurde. Schmeiser verstarb im vergangenen Jahr, sein Vermächtnis lebt auch durch diesen beeindruckenden Film weiter fort.

Zum vorletzten Streich der Sommerkinotage lädt uns Mads Mikkelsen auf ein Gläschen ein (oder zwei, oder drei, ...). Im Film „**Der Rausch**“ ergründen vier desillusionierte Lehrerfreunde die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der der Mensch nur mit erhöhtem Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Auf alle Fälle hat der dänische Regisseur Thomas Vinterberg (Das Fest / Die Jagd) seinen Landsmann und Ausnahmeschauspieler Mads Mikkelsen zu einer Bestleistung gebracht – wie auch immer... und auch der Film gewann den Oscar 2021 als bester internationaler Film.

Am letzten Sonntag des Sommerkinos wartet eine Premiere auf die langjährigen Gäste der Veranstaltung: genauer gesagt eine Vorpremiere, denn die griechische Komödie „**Der Hochzeitsschneider von Athen**“ kommt eigentlich erst eine Woche später in die deutschen Kinos. Bei uns darf aber schon am 22. August gelacht werden und im elegant geschneiderten Zwirn sollte auch das Einstecktuch nicht fehlen, um das ein oder andere Tränchen stilgerecht wegwischen zu können.

Die Filme starten (außer am ersten Tag) immer um 20:15 Uhr. Bereits ab 18 Uhr öffnet der Alte Bauhof seine Tore für alle Gäste im Gastgarten. Das Team vom Café Utopia kümmert sich um das leibliche Wohl und lädt alle Kinofreunde zum Aperitivo in den lauschig beleuchteten Innenhof zu Wasser, Limo, Wein und Bier, sowie der ein oder anderen kleinen Köstlichkeit.

Da auf Grund der Corona-Bestimmungen die Plätze sicher sehr begrenzt sein werden, empfiehlt es sich, Karten im Vorverkauf zu erwerben. Der findet sich online unter www.kino-bw.de oder im Café Utopia in Bad Windsheim.